



8. Kindergesundheitstag

**Spiel, Spaß & Info
rund um die
Gesundheit**

**am: 5. Juni 2011
Beginn: 10.45 Uhr**

Programm:

- 10.45 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Barthenheier
- Gesundheitsweg mit Infoständen
- Segelflugzeug und Christoph 23
- 7m-Kletterturm und vieles mehr
- Familiengerechte Verpflegung

 **Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Montabaur**

Koblenzer Straße 11 - 13 · 56410 Montabaur
Tel. (02602) 122 - 0 · Fax (02602) 122 - 709
www.bk-montabaur.de · info@bk-montabaur.de

Impressum: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Montabaur Aktuell
Herausgegeben vom Direktorium des
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Montabaur
Träger: St. Johannes Krankenhaus GmbH
Verantwortlich: Hans-Jürgen Koller
Gestaltung und Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Koblenzer Straße 11-13, 56410 Montabaur
Telefon: 02602/122-0
info@bk-montabaur.de · www.bk-montabaur.de



Editorial



*Liebe
Leserinnen und
liebe Leser,
heute dürfen wir
Ihnen Bewährtes,
Etabliertes und
Neues vorstellen.*

Jede erfolgreiche Weiterentwicklung in medizinischen und pflegerischen Bereichen ist auf dem Boden von Bewährtem möglich. So feiert die Intensivstation im Krankenhaus ihr 10-jähriges Bestehen. Das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte in diesem Bereich hat eine kontinuierliche Weiterentwicklung möglich gemacht.

In Koblenz wird unter dem Motto: „10 Jahre Katholisches Klinikum Koblenz - eine erfolgreiche Fusion“ gefeiert.

Unter der Leitung von Dr. Petro Preßler als Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Neurologie startet das neugegründete MVZ gemeinsam mit Dipl. med. Helmar Riemert als Facharzt für Urologie. Damit schaffen wir für unsere Patientinnen und Patienten eine sinnvolle Vernetzung zwischen stationären und ambulanten Strukturen.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen viele interessante Entdeckungen

*Thomas Geltenpoth,
Pflegedirektor*



10 Jahre Intensivstation

Jubiläum im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Montabaur: Die Intensivstation feiert ihr 10-jähriges Bestehen.

Vor der Gründung der Intensivstation in unserem Haus, erfolgte bei gefährdeten Patienten „nur“ eine Überwachung des Blutdrucks, des Herzrhythmus und der Sauerstoffversorgung des Körpers. Um den Versorgungsstandard der Patienten dem medizinischen Fortschritt anzupassen, wurde im Jahr 2000 mit umfangreichen Umbaumaßnahmen für den Bau einer Intensivstation begonnen. 2001 startete unter der pflegerischen Leitung von Uwe Grab der Stationsbetrieb.

Unsere heutige Intensivstation ist nach dem aktuellen Stand der Medizintechnik ausgestattet und steht unter der ärztlichen Leitung von Prof. Dr. med. Malte Silomon, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedi-

zin. Die internistischen Patienten werden von den Chefärzten der Inneren Abteilung Dr. med. Markus Reuter und Dr. med. Harald Faust, betreut und therapiert.

Intensivbetreuung erfahren Patienten die aufgrund der Schwere des vorgenommenen Eingriffes oder wegen schweren Vorerkrankungen planmäßig nach der Operation auf diese Behandlungseinheit übernommen werden. Weiterhin betreuen wir Patienten, die aufgrund medizinisch schwerer Notfälle von extern und intern zu uns verlegt werden.

Die Betreuung auf den Intensivstationen erfolgt durch ein hochqualifiziertes anästhesiologisch und intensivmedizinisch geschultes Ärzte- und Pflegeteam, in Kooperation mit den Ärzten aller anderen Abteilungen. Täglich werden auf der Station Visiten von Anästhesisten

10 Jahre Intensivstation



Michael Hannappel (7.v.l.), pflegerischer Leiter Intensivstation und das Pflegeteam der Intensivstation.

und Internisten bei den Patienten durchgeführt. Die kontinuierliche Überwachung der lebensnotwendigen Körperfunktionen des Patienten ermöglicht im Krisenfall ein sofortiges Eingreifen. Bei der Betreuung unserer Patienten ist es im Sinne unseren christlichen Auf-

trages ein besonderes Anliegen, dass sich der Patient auch im Rahmen der lebenserhaltenden Gerätemedizin im Intensivbereich als Mensch akzeptiert und angenommen weiß, ohne dass für ihn der Eindruck einer „Technikwerkstatt“ entsteht.

Der Mensch im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt steht immer die menschliche Zuwendung durch unsere Intensivschwestern, -pfleger und Ärzte. Es ist uns wichtig, dass die Angehörigen unserer schwerstkranken Patienten, diese in kritischen Phasen begleiten und so auf deren Heilungsprozess positiv einwirken können.



Internisten und Anästhesisten bei der Visite:
v.l.: Dr. med. Darius Pawlik, Dr. med. Saskia Büdenbender, Dr. med. Armin Beck, Patrick Dreimüller

Zahlen zur Investition in bauliche Maßnahmen: 56 Millionen Euro sind in den 10 Jahren investiert, davon 24 Millionen von den Trägern.

Renate Brest, Hausoberin, dankte im Rahmen eines Festaktes den Ortsgemeinschaften und dem Land Rheinland-Pfalz, das sich mit 32 Millionen Euro beteiligt hat, für Engagement und Vertrauen. Das Direktorium ließ die zehn Jahre Revue passieren und erinnerte an Umzüge und Umstrukturierungen, an Bau und Inbetriebnahme der Kindertagesstätte Marienkäfer, die Erfolge beim Wettbewerb Great Place To Work, die Entwicklungen im medizinischen Bereich bis hin zum Akademischen Lehrkrankenhaus der Uni Mainz und die zukünftige Erweiterung ab 1. Juli 2011 zum Katholischen Klinikum Koblenz • Montabaur.

2001-2011 10 Jahre Dienst am Menschen



10 Jahre Katholisches Klinikum Koblenz - eine erfolgreiche Fusion!

Das ist das Motto der Festlichkeiten rund ums Jubiläum des Katholischen Klinikums. 2001 führten die Träger des Marienhofs, die Schwestern vom Heiligen Geist, und die des Bräuerkrankenhauses St. Josef, der BBT e.V., ihre Häuser in

die gemeinsame gGmbH ein. Was am Anfang naturgemäß mit Skepsis betrachtet wurde, hat sich zum Erfolgsmodell entwickelt.

In den zehn Jahren stieg die Zahl der Mitarbeiter von 1100 auf über 1400, die der stationär behandelten Patienten von 17.000 auf über 20.000. Beeindruckend auch die



Dr. med. Petro Preßler (links) und Dipl. med. Helmar Riemert (rechts) mit ihrem Team.

Neues MVZ am Krankenhaus

Seit dem 1.4.2011 wird das stationäre Leistungsspektrum des Krankenhauses durch das neu gegründete „Medizinische Versorgungszentrum am Bräuerkrankenhause Montabaur“ ergänzt. Dipl. med. Helmar Riemert als Facharzt für Urologie und Dr. Petro Preßler als Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Neurologie sind aus ihrer bisherigen Tätigkeit nahtlos in das MVZ gewechselt. Beide Ärzte freuen sich auf die enge Zusammenarbeit mit dem künftigen Verbundkrankenhaus und sehen hierin einen nachhaltigen Schritt zur umfassenden Versorgung der Patienten aus einem medizinischen Konzept. So werden in der Urologie in der ambulanten Sprechstunde zum einen die Behandlung der klassischen Krankheitsbilder des Fachbereichs wie die Harndiagnostik,

Inkontinenzbehandlung, Harnsteintherapie, Prostata-Gewebsentnahmen, ungewollte Kinderlosigkeit und Vorsorgeuntersuchungen als auch die Versorgung von Kindern angeboten. Dr. Preßler wird als Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin sämtliche Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, auch unter Berücksichtigung von Aspekten der osteopathischen Medizin und als Facharzt der Neurologie die neurologischen Erkrankungen einschließlich der EMG-Labor Diagnostik behandeln.

Durch die räumliche und organisatorische Nähe zum Krankenhaus wird auf hohem Niveau eine vernetzte Versorgung der Patienten, über die sektoralen Grenzen der ambulanten und stationären Behandlung hinaus, gewährleistet.

So erreichen Sie uns im MVZ

- **Dr. Petro Preßler**, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Neurologie, Chirotherapie, Spezielle Schmerztherapie
Telefon: 02602 122-691 Fax: 02602 122-695
- **Dipl. med. Helmar Riemert**, Facharzt für Urologie
Telefon: 02602 122-830

Aktuelles

■ WWTV: 27. Mai, 18.30 Uhr

„MVZ am Marienhof, Koblenz“
Fernsehbeitrag zu den medizinischen Schwerpunkten HNO, Homöopathie sowie Stimm-, Sprach- und kindliche Hörstörungen, Logopädie und das Cochlear-Implantat-Centrum (CIC). Auch im Internet abrufbar: www.wwtv.de

■ Kindergesundheitstag: 5. Juni, ab 10.45 Uhr

„Spiel, Spaß & Info rund um die Gesundheit“ Programmflyer unter www.bk-montabaur.de

■ „Diabetes - warum ich?“ am 15. Juni, 19.00 Uhr

Infoveranstaltung der Selbsthilfegruppe Diabetes „Dernbach - Wirges - Montabaur“ und des Krankenhauses im Mehrzweckraum des Krankenhauses. Mehr Infos unter www.bk-montabaur.de.

■ Firmenlauf 2011: 17. Juni, 18.00 Uhr



Dieses Jahr erstmals als Katholisches Klinikum Koblenz • Montabaur mit dem Ziel, die größte Teilnehmergruppe zu stellen. Mitarbeiter und deren Angehörige sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Anmeldungen sind noch möglich.

■ „Blockaden lösen mit Osteopathie“ am 22. Juni

Infoveranstaltung mit Holger Barth, Leiter Physiotherapie. Im Mehrzweckraum des Krankenhauses um 18.30 Uhr. Mehr Infos unter www.bk-montabaur.de.